

Willkommen in der Waldschule



Inklusion – rechtliche Hintergründe

- ☞ Jede Schule ist inklusive Schule, wenn es die sachliche und personelle Ausstattung zulässt.
- ☞ Es können Schwerpunktschulen gebildet werden.
- ☞ Alle Bereiche der Förderung fallen darunter: Lernen, Sprache, Hören und Kommunikation, Geistige Entwicklung, Sozial-emotionale Entwicklung, Körperliche und motorische Entwicklung.
- ☞ 2017 waren ca. 34 % der Förderschulkinder in den Regelklassen der Grundschule, jedoch nur noch 15% in den weiterführenden Schulen. (In den Kitas sind es noch 60 %!)

Praxis - Waldschule

Unsere Schule

- ↪ Schwerpunktschule für körperliche und motorische Entwicklung
- ↪ Schule wurde nach neuesten Kriterien für schulische Inklusion erbaut
- ↪ ca. 150 Schüler und Schülerinnen
- ↪ 2 Kinder mit Förderschwerpunkt KM
- ↪ 2 Kinder mit Förderschwerpunkt Lernen
- ↪ 4 Kinder mit vermutetem Förderschwerpunkt SE
- ↪ 4 Kinder mit vermutetem Förderschwerpunkt Le
- ↪ 10 Lehrerinnen
- ↪ einen Sozialpädagogen
- ↪ eine Sonderpädagogin
- ↪ eine Inklusionshelferin

Raumkonzept - Waldschule

- ❧ Jede Klasse hat einen großen Klassenraum und einen Differenzierungsraum.
- ❧ Die Flure wurden so großzügig geplant, dass dort auch gearbeitet werden kann.
- ❧ Ein zusätzlicher Raum für die Differenzierung wurde zu Verfügung gestellt.
- ❧ Alle Räume sind für jedes Kind barrierefrei erreichbar. (Aufzug)
- ❧ Alle Räume können, ohne dass die Kinder das Gebäude verlassen müssen, gewechselt werden.

Inklusion im Alltag unserer Grundschule

- ✿ Fächer, in denen überwiegend inklusiv gearbeitet wird: Musik, Kunst
- ✿ Fächer, in denen teilweise inklusiv gearbeitet wird: Sachunterricht, Religion, Englisch, Sport,
- ✿ Fächer in denen deutlich differenziert werden muss: Mathematik, Deutsch

➡ Jedoch ist auch hier jedes Kind individuell zu sehen!



Kurzer Überblick über die Konzeption der Waldschule

jahrgangsbezogen

- ↪ fester Klassenverband über vier Jahre
- ↪ feste Bezugsperson über vier Jahre = Klassenlehrerprinzip
- ↪ Möglichkeit zur umfangreichen Differenzierung
- ↪ Klassenfindungsprozess nur einmal



Organisation in unserer Schule

- ↪ Verlässliche Grundschule von 7.45 Uhr bis 11.30 Uhr
- ↪ Unterricht nach Stundenplan ab dem 2. Schultag
- ↪ Betreuung von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr (incl. warmes Mittagessen)
- ↪ Zusätzliche Arbeitsgemeinschaften können im 2., 3. und 4. Schuljahr gewählt werden. (Tanz-AG, Ballsport-AG, Tennis-AG, Musical-AG, Wald-AG, Forscher-AG)



Individuelle Förderung an der Waldschule – speziell in der Schuleingangsphase

- ↪ Lernstudios (äußere Differenzierung) besonders auch bei LRS, Dyskalkulie und in der Sprachförderung
- ↪ Doppelbesetzung täglich mind. zwei Stunden durch die Sonderpädagogin und den Sozialpädagogen (Begleitung im Unterricht)
- ↪ Differenzierte Aufgabenstellung im Unterricht (Unterrichtslehrwerk)
- ↪ Differenziertes Arbeitstempo (z.B. durch Reduzierung der Aufgabenmenge oder –Inhalte und durch besonders geeignetes Zusatzmaterial
- ↪ Differenzierte Hausaufgaben



Arbeitsformen an der Waldschule

- ↪ Partner und Gruppenarbeit
- ↪ Freiarbeitsphasen anhand von Arbeits- und Wochenplänen
- ↪ Internetrecherche
- ↪ Einzelarbeit
- ↪ Frontalunterricht



Tagesablauf im 1. Schuljahr

- ↪ Mindestens Unterricht von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
- ↪ 1. + 2. Stunde anspruchsvollere Lerninhalte (z.B. Lesen, Schreiben und Rechnen)
- ↪ 20 Minuten Hofpause
- ↪ Gemeinsame Frühstückspause
- ↪ Unterricht in den Fächern: Sachunterricht, Musik, Kunst und Sport.
- ↪ Hofpause (vorher die Möglichkeit in der Klasse etwas zu essen und zu trinken)
- ↪ 5. Std. Sport, Kunst oder Förderunterricht in Kleingruppen
- ↪ Zwischendurch immer wieder Bewegungspausen in der Klasse und auf dem Schulhof.